



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Stadtradeln 2024 – Bexbach radelt erneut mit für ein gutes Klima

Bereits zum 17. Mal findet die Kampagne STADTRADELN statt. Mit seinem internationalen Wettbewerb lädt das Klima-Bündnis alle Bürgerinnen und Bürger aufs Neue ein in die Pedale zu treten und ein Zeichen für mehr Fahrradförderung und den Klimaschutz zu setzen. Das Ziel dieser Kampagne ist vom 02. Juni 2024 bis 22. Juni 2024 an 21 zusammenhängenden Tagen möglichst viele Fahrradkilometer für die Stadt Bexbach zu erradeln und mit Spaß und gesunder Fortbewegung Begeisterung für das Fahrrad zu wecken.

Mit der App Stadtradeln oder dem

Online-Kilometerbuch auf www.stadtradeln.de können Sie als Team oder alleine Ihre gefahrenen Kilometer sammeln. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Bexbachs, Personen die in Bexbach arbeiten, einem Bexbacher Verein angehören, eine Schule in Bexbach besuchen oder sich anderweitig der Stadt Bexbach verbunden fühlen, können beim Stadtradeln mitmachen. Den Gewinnern der verschiedenen Kategorien winken wieder attraktive Preise.

Gesucht wird außerdem der STADTRADELN-Star, der während des Aktionszeitraumes komplett auf das

Fahrrad umsteigt und mit einem hochwertigen Preis belohnt wird. Dieser berichtet im STADTRADELN-Blog und in den Medien über diese Zeit.

Sie können sich für die Teilnahme am Wettbewerb gerne auf der Homepage www.stadtradeln.de/Bexbach registrieren. Die Stadtverwaltung Bexbach freut sich auf viele Teilnehmer am Wettbewerb.

Gerne steht Ihnen die STADTRADELN-Koordinatorin der Stadt Bexbach, Claudia Stein, für Rückfragen unter (06826) 529-145 zur Verfügung.

Enkeltrick mit Goldbarren

Bexbacher Seniorensicherheitsberater informieren über neue Enkeltrickmaschine

Im Oktober 2023 wurde eine Frau in Saarbrücken von einem angeblichen Kriminalbeamten telefonisch kontaktiert. Er behauptete, dass ihr Name auf einer Liste von Betrügern stehe, die sichergestellt worden sei. Um bei den Ermittlungen zu helfen, sollte sie Goldbarren bei einer Bank kaufen. Die arglose Frau folgte diesem Vorschlag und legte die Goldbarren vor ihrer Haustür ab. Später wurde sie von einem weiteren angeblichen Kriminalbeamten über eine Nachrichten-App (Messengerdienst) kontaktiert, was ihr Misstrauen weckte.

Statt echter Goldbarren wurde ihr ein falscher vor die Haustür gelegt. Dies veranlasste die Frau dazu, weitere Goldbarren zu kaufen und zur Abholung vor ihrer Haustür bereitzulegen. Erst nach einem Gespräch mit einem Bekannten wurde der Betrug (mit einem Schaden im sechsstelligen Eurobereich) entdeckt. Das Landespolizeipräsidium und die saarländischen Seniorensicherheitsberater warnen erneut vor solchen betrügerischen Anrufen.

Um sich zu schützen, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Die Polizei fordert niemals Wertgegenstände oder Bargeld von Ihnen!**
- **Legen Sie auf, wenn Anrufer Geld, Schmuck oder Wertgegenstände verlangen, und gehen Sie nicht mehr ans Telefon, wenn sie erneut anrufen!**
- **Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie unsicher sind oder unter Druck gesetzt werden! Überprüfen Sie die Informationen des Anrufers, wenn möglich!**
- **Informieren Sie Angehörige oder eine Vertrauensperson oder rufen Sie die Polizei unter der Ihnen bekannten Nummer oder der 110 an! Nutzen Sie nicht die Rückruffunktion!**

- **Geben Sie am Telefon keine persönlichen oder finanziellen Informationen preis!**
- **Überweisen Sie kein Geld an unbekannte Personen oder Konten!**

Die Seniorensicherheitsberater in Bexbach stehen gerne für weitere Informationen und Tipps zum Schutz vor Trickdiebstahl zur Verfügung. Vereine können sich für kostenfreie Vorträge und Beratungen anmelden.



Seniorensicherheitsberater Bexbach

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen gerne an:

Klaus-Peter Truxa

☎ (06826) 58 44

☎ (0171) 4 25 44 38

✉ kpatruxa@gmx.de

Manfred Huber

☎ (06826) 9 61 57 17

✉ manfredhuber2@gmx.de

Arbeitsunfall in Bexbacher Transportunternehmen: Person eingeklemmt



Am Freitag, dem 22. März, wurden die Feuerwehreinsatzkräfte der Löschbezirke Bexbach-Mitte und Oberbexbach zu einem Einsatz mit dem Stichwort "Person in Notlage" gerufen.

In einem Transportunternehmen in Bexbach ereignete sich ein schwerer Arbeitsunfall, bei dem eine Person zwischen einem Elektro-Hubfahrzeug und einer Rampe eingeklemmt wurde, nachdem eine LKW-Brücke zur Seite weggekippt war. Die Feuerwehr sicherte den LKW-Container, um ein weiteres Verrut-

schen zu verhindern, und leitete sofort Rettungsmaßnahmen ein. Dank des schnellen und professionellen Eingreifens der Einsatzkräfte gelang es, die eingeklemmte Person erfolgreich zu befreien und sie dem Rettungsdienst zu übergeben.

Zusätzlich zu den genannten Feuerwehreinheiten waren auch Kräfte der Feuerwehr Limbach sowie Altstadt, des Rettungsdienstes, eines Notarztes und der Polizei vor Ort im Einsatz.

Interessenten für das Amt des Behindertenbeauftragten (m/w/d) gesucht

Die Stadt Bexbach sucht Interessierte für das Amt des Behindertenbeauftragten (m/w/d). Der Stadtrat bestellt auf der Grundlage des § 19 des Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetzes (SBGG) einen Beauftragten (m/w/d) für die Belange von Menschen mit Behinderung. Auf das Ehrenamt können sich alle Einwohner (m/w/d) der Stadt Bexbach bewerben, die mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben und die Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten möchten. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.bexbach.de. Die Bewerbungsfrist endet am 2. Mai 2024. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Bexbach, Zentrale Dienste, Rathausstraße 68, 66450 Bexbach oder per Mail an zentraledienste@bexbach.de. Fragen beantwortet die Stadt Bexbach, Bereich A1 Zentrale Dienste, unter der Telefonnummer (06826) 529-140.

Stadt Bexbach bittet um Entfernung von nicht erlaubtem Grabschmuck und Kerzen bis 15. Mai

Laut der Friedhofssatzung §13 Abs. 7 ist an den Urnenkammern ein Gesteck (max. Breite der jeweiligen Urnennische) und ein Grablicht (Kerzen werden nur in einem entsprechenden Glas - wegen des heruntertropfenden Wachses geduldet) in angemessener Höhe zugelassen.

Im Beisetzungskreis der Gemeinschaftsbaumurnengräber ist pro Platz eine Pflanzschale (Durchmesser höchstens 30 cm) zulässig. (Friedhofssatzung §15 Abs. 12)

In Bezug auf die Rasen- und Wiesenmäher bitten wir in der jetzigen Vegetationsperiode keinen Grabschmuck und keine Kerzen aufzustellen.

Alle nicht erlaubten Grabbeigaben müssen bis zum 15. Mai 2024 von den Urnenwänden und Gemeinschaftsbaumurnenanlagen entfernt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden Mitarbeiter der Stadt Bexbach den nicht erlaubten Grabschmuck und Kerzen abräumen und entsorgen, dazu zählen unter anderem Grabplatten, Engel im Rindenmulch und Kerzen ohne entsprechendes Glas.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht die Friedhofsverwaltung unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: bauverwaltung@bexbach.de oder Telefon (06826) 529-212.



Beschwerdemanagement

Sie haben ein Ärgernis in Bexbach entdeckt?

- 1 Melden Sie Mängel über unseren Online-Mängelmelder
- 2 Per Mail an beschwerde@bexbach.de
- 3 Telefonisch unter (06826) 529-139